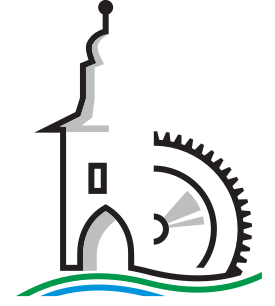




Sömmerdaer Nachrichten



AMTSBLATT DER STADT SÖMMERDA

Jahrgang 33

Mittwoch, den 20. September 2023

Nummer 19

27.9.23 | 11-17 Uhr
Böblinger Platz

bäbi
kunterbunt

NEUE RÄUME

AUS DEM INHALT

Amtlicher Teil

- Amtliche Bekanntmachungen:
 - Ortsteilrat Wenigensömmern tagt S. 3
 - Bau- und Vergabeausschuss tagt S. 3
- Vom Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen S. 3
- Vorabinformation - Entsorgung Grubeninhalte für das Jahr 2023 S. 3
- Öffentliche Bekanntmachung: Berichtigung des Flächennutzungsplans der Stadt Sömmerda im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 23 Mischgebiet „Erfurter Höhe“ der Stadt Sömmerda im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Nichtamtlicher Teil

- Sömmerdaer Märchengarten S. 4
- Bauspielplatz „Offenhain“ eingeweiht S. 5
- Rückblick Bauernmarkt mit Ernteumzug und Heimatshoppen S. 6
- Gedenkstein gemeinsam mit ehemaligen ungarischen Vertragsarbeitern enthüllt S. 8
- Sonderausstellung mit interkulturellem ungarisch-deutschem Tag S. 8
- Jahreshauptversammlung Feuerwehr Sömmerda S. 10
- Schwimmhalle Sömmerda: Badespaß am Weltkindertag / Extra Angebot am Tag der Sauna S. 12



BEREITSCHAFT

Klempner - Sanitär und Heizung WGS mbH:

- Fa. Zapf; Telefon (036374) 21866

Bereitschaftsdienst für das Gewerk „Heizung & Sanitär“ im Wohnbestand der WOBAG Sömmerda sowie für Heizung und Warmwasser der WGS mbH und WOBAG

Die für die einzelnen Wohnanlagen zuständige Bereitschaftsfirma ist dem Aushang im Hauseingang zu entnehmen.

Elektrobereitschaft der WOBAG

- Fa. Elektro Knörig,
Handy-Nr. 0171 3517958

- Fa. Reichenbach & Standhardt,
Telefon (03634) 683868

Elektrobereitschaft der WGS mbH

Telefon (03634) 6884 444

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda; Telefon (03634) 6849-0

Mo - Do 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr / Fr 06:45 Uhr bis 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeit gilt folgende kostenfreie Rufnummer:
0800 - 0 72 51 75

Rohrreinigung Morawietz

Funktelefon: (0171) 3410264

Bereitschaft bei Abwasser- / Abflussstörungen in der Stadt Sömmerda und den Ortsteilen (öffentlicher Bereich)

Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda: (0171) 1788421
an Arbeitstagen:
(03634) 620174 oder 329020

24 Stunden - Service - Schlüsseldienst

- TASCH Sicherheitstechnik GmbH,
Sömmerda, Am Anger 17
Telefon (03634) 621845
oder (0177) 8957399

Gas / Fernwärme / Strom - Stadtgebiet Sömmerda

- SEV GmbH, Umlandstraße 7

Stromstörungen:

0800 - 686 - 1137

Gas- und Fernwärmestörungen:

0800 - 686 - 1138

Havariedienst Glasbruch

- Fa. Schäfer,
Sömmerda, Adolf-Barth-Str. 18
Telefon (03634) 621907

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweite Gratis-Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:116-117

(immer dann, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten einen Arzt brauchen; bei Notfällen wie schwerer Unfall oder Verdacht auf Herzinfarkt gilt wie bisher die Notrufnummer 112)

Bereitschaft KMG Klinikum Sömmerda

24-Stunden-Bereitschaft Montag bis Sonntag: zentrale Notaufnahme KMG Klinikum Sömmerda, Bahnhofstr. 36, 99610 Sömmerda
Telefon (03634) 520

Bereitschaft Notdienst Erfurt

Notdienstzentrale Erfurt, Helios-Klinikum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt;
Telefon (0361) 7814833

ambulante Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

18:00 - 24:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 24:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feier- und Brückentage

07:00 - 24:00 Uhr

Dringender Hausbesuchsdienst in Notfällen für den Bereich Sömmerda über Notdienstnummer: 116-117

Zahnärztlicher Notdienst

..... 116-117

Notdienst Pflegeplatz

Sie brauchen im Notfall sofort einen Pflegeplatz - pro seniore hilft unter Telefon 01801 848586
(3,9 ct/min Festnetz, max. 42 ct/min Mobil)

Telefonnummer Giftinfozentrum Erfurt: (0361) 730730

Bereitschaft Apotheken:

(Dienstbereitschaft beginnt jeweils 08:00 Uhr und endet um 08:00 Uhr des Folgetages)

20.09. bis 23.09.2023

Park-Apotheke Sömmerda
Erfurter Str. 45a
Tel. (03634) 68900

23.09. bis 26.09.2023

Rats-Apotheke Weißensee
Langer Damm 4
Tel. (036374) 26189

26.09. bis 29.09.2023

Center-Apotheke Sömmerda
Mainzer Str. 12
Tel. (03634) 38110

29.09. bis 02.10.2023

Igel-Apotheke Sömmerda
Auenstraße 3
Tel. (03634) 316081

02.10. bis 05.10.2023

Linden-Apotheke Straußfurt
Ernst-Thälmann-Str. 8
Tel. (036376) 58320

05.10. bis 08.10.2023

Neue Apotheke Sömmerda
Marktplatz 13
Tel. (03634) 612403

08.10. bis 11.10.2023

Adler-Apotheke Sömmerda
Straße des Aufbaus 3a
Tel. (03634) 602301

11.10. bis 14.10.2023

Aesculap-Apotheke Sömmerda
Straße der Einheit 5
Tel. (03634) 612770

STADTVERWALTUNG

Dienstgebäude

*Rathaus
Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda*

Standesamt

*Büro am Markt
Weißenseer Straße 2,
99610 Sömmerda*

Kultur
(Tourismus, Jugendarbeit, Archiv)

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

*Bau- und Umweltamt
Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda*

Hauptamt
Bürgermeister
Zentrale Verwaltung
Bauverwaltung
Friedhofswesen
Stadtplanung

Tiefbau/Straßenunterhaltung

Hochbau
Wirtschaftsförderung
Stadtmarketing
Tourist-Information
Personalabteilung

*Finanzen und Soziales
Poststraße 1, 99610 Sömmerda*

Stadtkasse
Kämmerei
Liegenschaften
Steuern
Sport/Sportförderung
Kindereinrichtungen

*Rechts- und Ordnungsamt
Poststraße 1, 99610 Sömmerda*

Einwohnermeldewesen
Straßenverkehrsbehörde
Gewerbe
Fundbüro

Stadt Sömmerda

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda
Telefon: 350-0, Fax: 62 14 77
Internet: www.soemmerda.de
E-Mail: mail@stadtsoemmerda.de

Öffnungszeiten

Montag: 9-12 Uhr
Dienstag: 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9-12 Uhr / 13-16 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS

Bürgermeister

Sekretariat.....350-101
Sport- und Veranstaltungsstätten.....350-210
Gleichstellungsbeauftragte350-270

Hauptamt

Amtsleiter.....350-110
Büro Stadtrat.....350-105
Personalabteilung.....350-112
Presse-/Öff. keitsarbeit.....350-130
Statistik und Wahlen.....350-132
EDV / Informatik.....350-331
Kultur / Jugendarbeit.....350-240
Tourist-Information.....350-350
Museumsleiter.....6929855
Stadtarchiv.....372028
Hist.-Techn. Museum.....372028
Stadt- u. Kreisbibliothek.....623092
Stadt- u. Kreismusikschule.....30298
Schüler-Freizeit-Zentrum.....622050
Offener Jugendtreff B27.....621404

Finanzen und Soziales

Amtsleiterin.....350-120
Stadtkasse.....350-121
Steuern.....350-122
Vollstreck./Versicherung.....350-123
Kämmerei.....350-126
Vollstreck./Insolvenzen.....350-127
Abteilung Liegenschaften.....350-323
Abteilung Soziales.....350-250
- Kindereinrichtungen.....350-254

Rechts- und Ordnungsamt

Amtsleiter.....350-230
Öffentliche Ordnung 350-231 o. 232
Einwohnermeldeamt.....350-233
Straßenverkehrsbehörde.....350-235
Standesamt.....350-238
Gewerbeabteilung.....350-270
- Sondermärkte.....350-272
Fundbüro.....350-150
Feuerwehr- und Zivilschutz.....31 94-0

Bau- und Umweltamt

Amtsleiter.....350-310
Stadtplanung.....350-361
Bauverwaltung.....350-363
Straßenbeleucht./-reinig.....350-364
Hoch- und Tiefbau.....350-367
Wirtschaftsförderung.....350-362
Abteilung Umwelt.....350-302
- Friedhofswesen.....350-222
- Umweltschutz.....350-302
Betriebshof.....31 54 89

Eigenbetrieb Abwasser...32 90 20
Stadtwerke Sömmerda...350-170
- Stadtbad.....3171858
- Schwimmhalle.....622014

AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsteilrat Wenigensömmern tagt

Die 24. öffentliche Sitzung des Ortsrates Wenigensömmern findet am Montag, dem **25.09.2023, um 19:00 Uhr im Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wenigensömmern** statt.

Vorläufige Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Ortsteilbürgermeisterin
2. Bestätigung der Niederschrift vom 05.06.2023
3. Bestätigung der Niederschrift vom 21.08.2023
4. Mitteilungen der Ortsteilbürgermeisterin
5. Fragestunde der Ortsteilräte
6. Fragestunde der Bürger
7. Leben im Dorf, Kirmes 2023
8. Finanzen 2023
9. Sonstiges - Mitteilungen

(Änderungen vorbehalten)

Interessierte Bürger sind zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Schade
Ortsteilbürgermeister

Bau- und Vergabeausschuss tagt

Die 31. öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses findet am Donnerstag, dem 28.09.2023, um 16:30 Uhr im Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“, 1. Etage Mehrzweckraum, statt.

Vorläufige Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Abbruch und Neubau Kita „Flax und Krümel“ Sömmerda
Los 4 Erdbau/Entwässerung BA 1
Vorlagen-Nummer: 070/2023
3. Abbruch und Neubau Kindertagesstätte „Flax und Krümel“
Los 5 Rohbau 1. und 2. BA Beton-/Holzbau
Vorlagen-Nummer: 071/2023
4. Sömmerda, OT Leubingen, Hans-Christian-Andersen-Straße
Erneuerung Straßenbeleuchtung, Austausch alte defekte Holzmasten
Vorlagen-Nummer: 078/2023
5. Verschiedenes

(Änderungen vorbehalten)

Interessierte Bürger sind zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Wiebach
Ausschussvorsitzender

Vom Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen

In der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (33.) und des Ausschusses für Energie und nachhaltige Stadtentwicklung (18.), die am 30.08.2023 stattfand, wurde nachfolgender Beschluss in öffentlicher Sitzung gefasst:

Beschluss Nr. 073/2023

Antrag des Bürgermeisters

Betreff:

Anschaffung eines gebrauchten

Transporters/ Dreiseitenkippers

Beschluss:

Der Zuschlag für die Maßnahme Anschaffung eines gebrauchten Transporters/ Dreiseitenkippers wird der Firma

Weymann Technik GmbH
Bahnhofstr.74a
99955 Bad Tennstedt

erteilt.

Die Auftragssumme beträgt 36.414,00

Vorabinformation - Entsorgung Grubenhaltungen für das Jahr 2023

Fäkalentsorgung der Kleinkläranlagen / Gruben in Tunzenhausen und Sömmerda durch die autorisierte Entsorgungsfirma Weimann, Kastanienallee 9, 99718 Topfstedt, Tel.: 03636/700500.

Termine auch auf der Internetseite www.soemmerda.de

Link: <https://www.soemmerda.de/>

Ort	Zeitraum vom	Zeitraum bis	KW
Tunzenhausen	09.10.2023	08.12.2023	41-49
Sömmerda	09.10.2023	08.12.2023	41-49

Alle Entsorgungspflichtigen werden gebeten, die vorgegebenen Abfuhrtermine zur ordnungsgemäßen Fäkalentsorgung zu nutzen.

Abfuhrkoordinierung und Berücksichtigung von persönlichen Terminwünschen innerhalb des angeführten Abfuhrzeitraumes müssen von Ihnen direkt mit der Entsorgungsfirma telefonisch vereinbart werden.

Firma Weimann, Tel.: 03636/700500

Eine Abfuhr nach Straßen ohne vor-

€ brutto.

Abstimmungsergebnis:

- Gesetzl. Mitgliederanzahl 7
- Anwesende Mitglieder 6
- Ja-Stimmen 6
- Nein-Stimmen 0
- Stimmenthaltungen 0
- Befangene Mitglieder 0

Hauboldt
Bürgermeister (Siegel)

rathaus-service/stadtverwaltung/eigenbetrieb-abwasser

Entsprechend der Entwässerungssatzung der Stadt Sömmerda ist nach § 14 **mindestens eine jährliche Entsorgung** der Grubenhaltungen über den Eigenbetrieb Abwasser zwingend vorgeschrieben.

Der Eigenbetrieb Abwasser hat nach § 14, Absatz 2 den Abfuhrtermin festzulegen und dem Grundstücksbesitzer mindestens 5 Tage vorher mitzuteilen.

Die Abfuhrtermine werden über das Amtsblatt der Stadt Sömmerda hiermit bekannt gegeben.

herige Terminabsprache erfolgt nicht! Gleichzeitig bitten wir die Grundstückseigentümer bzw. -nutzer, für freien Zugang zu den Kleinkläranlagen / Gruben bzw. deren Öffnungen zu sorgen.

Für Rückfragen können auch die Mitarbeiter der Stadt Sömmerda - Eigenbetrieb Abwasser telefonisch unter 03634/329022 kontaktiert werden.

Mehrfachentsorger können diesen Termin zusätzlich zur Abfuhr nutzen.

IMPRESSUM: Amtsblatt der Stadt Sömmerda „Sömmerdaer Nachrichten“

Herausgeber:
Stadtverwaltung Sömmerda
Marktplatz 3-4
99610 Sömmerda
Telefon (03634) 350-0
Telefax (03634) 621477
E-Mail
mail@stadtsoemmerda.de
Internet www.soemmerda.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister
Ralf Hauboldt
Redaktion:
Pressestelle Stadt Sömmerda

Anett Hädrich
Telefon (03634) 350-130
Susanne Göpfert
Telefon (03634) 350-131
E-Mail
pressestelle@stadtsoemmerda.de

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH
Flugstraße 9
76532 Baden-Baden
Internet
www.badisches-druckhaus.de
Verteilung:
LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43
98693 Ilmenau
Internet: www.wittich.de
Telefon: 03677 2050-50

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig mittwochs und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus der Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, einige Exemplare zur Ansicht bereit.
Zudem steht das Amtsblatt kostenlos auf der städtischen Internetseite unter www.soemmerda.de als Download zur Verfügung.

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag,
26. September 2023, 18:00 Uhr
für

Erscheinungstag:
Mittwoch,
den 04. Oktober 2023

Beiträge bitte rechtzeitig senden an:

E-Mail:
pressestelle@stadtsoemmerda.de



Öffentliche Bekanntmachung

Berichtigung des Flächennutzungsplans der Stadt Sömmerda im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 23 Mischgebiet „Erfurter Höhe“ der Stadt Sömmerda im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

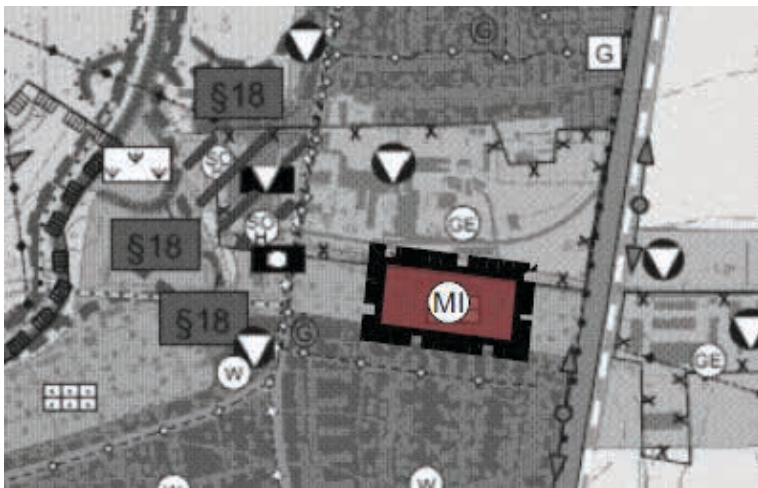
hier: Bekanntmachung der Berichtigung des Flächennutzungsplanes

Der Stadtrat der Stadt Sömmerda hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.02.2023 den Satzungsbeschluss

zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23 Mischgebiet „Erfurter Höhe“ nach Prüfung und Abwägung der abgegebenen Stellungnahmen gefasst. Im Rahmen der Aufstellung des o. a. Bebauungsplanes wurde der Flächennutzungsplan der Stadt Sömmerda im Zuge der Berichtigung gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 2 BauGB angepasst.

Der Bebauungsplan Nr. 23 Mischgebiet „Erfurter Höhe“ hat folgende Berichtigung des Flächennutzungsplans zur Folge: Umwandlung einer Grünfläche in eine Mischbaufläche.

Darstellung der Berichtigung des Flächennutzungsplanes (o. Maßstab):



Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sömmerda wird hiermit bekannt gemacht.

Die Planzeichnung der Flächennutzungsplanberichtigung ist Bestandteil des o. a. Bebauungsplanes und ist mit diesem an nachfolgender Stelle einsehbar:

Ort: Verwaltungsgebäude des Bau- und Umweltamtes der Stadt Sömmerda (Zimmer 1.05), Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda

Öffnungszeiten:

- Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sömmerda, den 08.09.2023

Hauboldt
Bürgermeister

Märchenhafter Nachmittag in der Neuen Zeit

Garten des Bürgerzentrums verwandelte sich in sagenhafte Kulisse

Terminlich rückte der beliebte Sömmerdaer Märchengarten in diesem Jahr etwas weiter hinter ins Jahr. Und es zeigte sich, dass der 02. September gut gewählt war. Denn pünktlich zur Veranstaltung zogen die vorherigen Regenwolken ab und der Tag brachte ab da viel Sonnenschein und angenehme Temperaturen. Perfekt für den diesjährigen Märchengarten, der im Garten des Bürgerzentrums „Bertha von Suttner“ in der Neuen Zeit stattfand.



„Es ist der perfekte Ort für so eine Veranstaltung“, so Christian Hoßbach, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Mitorganisator des Märchengartens,

nach Lust und Laune ausprobiert werden. Beim 3K Kunst-, Kultur, Kommunikation e. V. aus Mühlhausen, der bereits beim letzten Märchengarten dabei waren, konnte man sich in einem mittelalterlichen Zweikampf behaupten und seine Geschicklichkeit beim Ringe stechen unter Beweis stellen.



Das Schüler-Freizeit-Zentrum war mit Asterix und Obelix und dem obligatorischen Zaubertrank vertreten, welcher an die Kinder in kleinen Fläschchen verteilt wurde. Nebenbei konnte man im Wollabyrinth Kräuter suchen und bestimmen.

Zur Überraschung aller tauchten am Nachmittag Belle, Arielle und Schneewittchen höchst persönlich auf und bereiteten vor allem den Mädchen für Fotos große Freude.

und verwies im Anschluss gleich auf die großartige Unterstützung durch die zahlreichen Vereine, ohne die der Märchengarten so nicht möglich gewesen wäre.

Auch Bürgermeister Ralf Hauboldt richtete zu Beginn anerkennende Worte an die Veranstalter und verwies neben der Stadt Sömmerda selbst vor allen auf den ASB, das Regionale Kleingärtnermanagement, agathe und THEPRA als Organisatoren. Er hieß die vielen Kinder, Eltern und Großeltern herzlich willkommen.

Gegen Ende der Veranstaltung gab es nochmal ein spektakuläres Bühnenprogramm mit dem Captian der Karibik, einem Piratencasting für Kinder und Showkämpfen zu bestaunen.



Zu Beginn zog es die kleinen Besucher vor allem vor die bunt dekorierte Bühne. Hier begeisterten Erik Koehler und seine Leipziger Agentur mit einem Mitmachtheater. Die Kinder wurden dabei selbst zur Filmcrew und spielten Szenen aus dem Märchen vom Gestiefelten Kater nach.

Im gesamten Garten konnten nebenbei die verschiedensten Attraktionen

Der Märchengarten 2023 war eine gelungene Veranstaltung, so sind sich die Organisatoren und Besucher:innen einig.

NICHTAMTLICHER TEIL

Geburtstagsglückwünsche

Die Stadtverwaltung Sömmerda gratuliert an dieser Stelle Geburtstagsjubilaren.

Hinweis:

Möchten Sie zu Ihrem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. oder höheren Geburtstag in den „Sömmerdaer Nachrichten“ unter der Rubrik „Wir gratulieren“ benannt werden, füllen Sie bitte ein Formular aus und lassen Sie es der Pressestelle digital oder postalisch zukommen.

Das Formular gibt es online unter:
soemmerda.de/stadt/stadtinformationen/amtsblatt

Auf Bauspielplatz eifrig gewerkelt

Bereits am Eröffnungstag entstanden erste Objekte



Nicht lange gezögert haben die am Eröffnungsnachmittag – es war der 01. September – auf dem Bauspielplatz anwesenden Kinder und umgehend zu Säge, Hammer, Nägeln und dem reichlich vorhandenen Holz gegriffen. Nach einiger Zeit – gearbeitet wurde zumeist in Gruppen und zum Teil mit der Unterstützung Erwachsener – waren erste Objekte wie eine Bank, Stuhl, Hocker oder auch eine kleine Halfpipe fertig. All' dies könnte ein erster Ausrüstungsgrundstock für die Kinderstadt auf dem Gelände des alten Skaterparks in Offenrain sein.



Die Kinder, die in den kommenden Wochen auf dem Bauspielplatz werkeln, sind in ihrer Ideenvielfalt frei, betonte Christian Karl, Geschäftsführer des ASB-Kreisverbandes Sömmerda e. V., in seiner kurzen Eröffnungsansprache. Der Kreisverband setzt das Projekt Bauspielplatz bzw. Kinderstadt gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendparlament der Stadt Sömmerda (KJP) und mit Hilfe von Unterstützern und Sponsoren um.

Letztere, darunter Firmen wie Obi, Zierenner oder die Baumschule Wulf, sorgten etwa dafür, dass das Materiallager auf dem Bauspielplatz gut gefüllt ist und auch ausreichend Werkzeug zur Verfügung steht. Und weitere Unterstützer hätten bereits zugesagt, so Karl.

Er hoffe, dass viele Kinder aus Sömmerda und dem Landkreis das Angebot, hier ihre eigene Kinderstadt nach ihren Vorstellungen zu errichten, annehmen. Erwachsene sollen dabei so wenig wie möglich ein-

schreiten – maximal helfen, wenn Bedarf besteht. Vom ASB sind dafür Mirko Bruch und Sindy Hoffmann direkt auf dem Bauspielplatz vor Ort.

Für Simeon Reimer, Vorsitzender des KJP, ist der Bauspielplatz eine tolle Sache. „Wir freuen uns, dass hier etwas Gutes für Kinder entsteht.“ Neben ihm waren mit Isabel Kant, Lilli Eberhardt und Nicola Ende langjährige und engagierte Mitglieder des KJP zur Eröffnung anwesend.

Auch der 2. Beigeordnete Bastian Wulf sowie Bürgermeister Ralf Hauboldt, der wegen eines weiteren Termins erst etwas später auf dem Bauspielplatz eintraf, konnten sich von den guten Bedingungen und dem Elan, mit dem die Kinder zu Werke gingen, überzeugen.

Im kommenden Jahr soll die Kinderstadt mit Leben erfüllt werden. Das, was in einer Stadt tagtäglich abläuft, können Kinder hier entsprechend ihren Vorstellungen und kindgemäß nachvollziehen – mit eigener Währung, eigener Verwaltung, Geschäften etc.



Offener Bauspielplatz:

- 21./22. September
- 20. September (Weltkindertag) – Picknick für Kinder und Eltern mit selbst gefülltem Picknickkorb
- 28./29. September
- 03. Oktober – Familientag mit Kesselsuppe und Outdoorspielen

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben und der Partnerschaft für Demokratie.

Kinder feierten großes Sommerfest

„Sommer, Sonne, Frohsinn ...“

Unter diesem Motto starteten die Kinder der städtischen Kindereinrichtung Frohsinn in Sömmerda gemeinsam mit ihren Familien in das diesjährige Sommerfest.

Pünktlich am 18. August waren die vielen Regentage beendet und die Sonne begrüßte gemeinsam mit den Kindern des Hauses alle Gäste zum großen Fest. Viele lustige Spielangebote, wie Hüpfburg, Glücksrad, Entenangeln, Kriechlabirynth, Fußballwand und Kinderschminken sorgten für jede Menge Spaß bei jung und alt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Dank der vielen fleißigen Kuchenbäcker konnte man sich bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst oder einem erfrischenden Eis stärken. Auch einige Schulanfänger ließen es sich trotz ihres bevorstehenden großen Zuckertütenevents am Folgetag nicht nehmen, ein letztes Mal beim traditionellen Sommerfest dabei zu sein und verabschiedeten sich hier feierlich von ihrem Frohsinn-Haus. Ihnen allen gelten unsere besten Wünsche für einen glücklichen und erfolgreichen Start als ABC-Schützen.

Ein ganz besonders Highlight bildete



die lustige Mini-Disko zweier Elternbeirats-Mamas, welche das Fest mit einer erfrischenden Wasserbombenschlacht und jeder Menge Spaß beendeten. Für die tatkräftige und sehr aktive Unterstützung aller fleißigen Helfer möchten wir uns ganz herzlich bedanken und freuen uns gemeinsam mit unseren Kindern und deren Familien auf ein tolles, erlebnisreiches und spannend buntes neues Kita-Jahr 2023/24.

Das Team der Kita Frohsinn

Familienwandertag im Kindergarten

Gelungenes Event der Kita „Mischka“ soll Fortsetzung finden

Zum Familienwandertag hatte am 01. September unser Team des Kindergartens „Mischka“ eingeladen. Die Rucksäcke gefüllt und die Wanderschuhe geschnürt ging unser gemeinsamer Weg durch das Wohngebiet, entlang der Bahnstrecke bis zur grünen Allee des Martiniparks.

Unterwegs war genügend Zeit, mit Eltern und Kindern ins Gespräch zu kommen und sich somit besser kennenzulernen. Angekommen am neuen Spielplatz im Martinipark wurden alle kleinen und großen Wanderer schon erwartet. Jedes Kind bekam als Belohnung eine Medaille überreicht und durfte sich über eine kleine Überraschung freuen.

Trotz des einsetzenden Regens wurde danach ausgiebig auf dem Spielplatz gespielt, bevor es dann auf den gemeinsamen Rückweg ging. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern,

Kindern und Kollegen, welche zum Gelingen des Familienwandertages beigetragen haben und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Das Team der Kita Mischka





Ereignisreiches Wochenende mit Bauernmarkt, Ernteumzug und Heimat shoppen

Besucher erwartete ein buntes Programm im Stadtpark und der Innenstadt

Ein aufregendes Wochenende mit sommerlichen Temperaturen liegt hinter uns. Gleich zwei Veranstaltungen lockten am zweiten Septemberwochenende bei strahlendem Sonnenschein in die Sömmerdaer Innenstadt. Der Bauernmarkt mit seinem traditionellen Ernteumzug am Samstag wurde wie in den Vorjahren von der Aktion „Heimat shoppen“ am 08. und 09. September begleitet, um hierbei wieder den Synergieeffekt der Veranstaltungen zu nutzen.

Neu war in diesem Jahr die Einbezie-

hung des Stadtparks als Treffpunkt aller Umzugsteilnehmer und als eigene Programmfläche mit Bühne. Neben den zahlreichen Händlern gab es hier vor allem für die Kinder einiges zu bestaunen. So begeisterte die Theatergruppe der Blauen Bühne aus Erfurt mit Theater- und Mitmachstücken im schönen Ambiente des Stadtparks - ganz zur Freude der großen und kleinen Besucher, die unter den schattenspendenden Bäumen den Nachmittag genießen konnten.

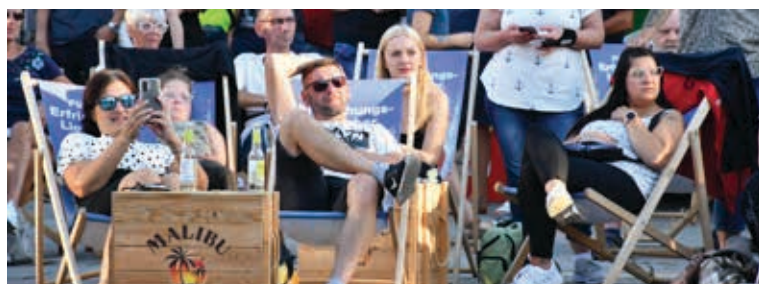
Parallel dazu gab es in der Innen-

stadt eine Vorführung der örtlichen Feuerwehr und am Nachmittag eine Modenschau. Mit neuester Fahrzeugtechnik wurde hier eine Personenrettung aus einem Gebäude inszeniert. Der traditionelle Kuchenanschnitt fand seinen sonengeschützten Platz direkt vor dem Rathaus. In diesem Jahr ging der Spendenerlös von der Verteilung des Kuchens an die Tafel Sömmerda. Der Obermarkt lud mit Chill-Out Area und Cocktails zum Verweilen ein und war auch am Abend ein beliebter Platz. Miss Chantal lockte mit einer Mischung aus Comedy-

show und Gesang zahlreiche Besucher vor die Bühne. Im Anschluss begeisterte Schlagermusik von Katharina Herz das Publikum. Sie trat mit dem Tanzsportverein Sömmerda auf, der eigens für den Auftritt im Vorfeld kurzerhand verschiedene Tänze einstudierte. Zum gelungenen Ausklang des Festes sorgten die DJs vom Beachclub Leubingen zur Aftershow Party.

Ein großes Dankeschön geht an alle Organisatoren und Beteiligten sowie Unterstützer von Heimat shoppen und Bauernmarkt.







Erinnerung auf Sömmerdaer und ungarischer Seite

Rückblick am Gedenkstein an Aufenthalt ungarischer Vertragsarbeiter in der Stadt



Nicht nur für Elisabeth Gombai-Nagyi war die Gedenk- und Erinnerungsveranstaltung am 10. September im Industriepark Sömmerda sehr emotional. Viele der etwa 70 aus Budapest angereisten Ungarinnen und Ungarn merkte man an, dass sie sehr bewegt waren von der Enthüllung des Gedenksteins samt Tafel. Dieser feierliche Akt, bereits für den

nach ihrer Zeit als ungarische Vertragsarbeiterin im Büromaschinenwerk in Sömmerda nach Hause zurückgekehrt ist. Ihr sei es, so erzählte sie bei der Veranstaltung, als hätte es diese 53 Jahre nicht gegeben. So viele Erinnerungen – „meine ganze Jugend“ – kämen in diesem Moment zurück.



April 2020 geplant, musste wegen der Pandemie und sich zwischenzeitlich geänderter Besitzverhältnisse am ursprünglichen Standort des Steins verschoben werden.

Nicht nur der Gedenkstein musste im Vorfeld der Erinnerungsveranstaltung versetzt werden. Die vor über einem Jahrzehnt von 25 ehemaligen ungarischen Vertragsarbeiterinnen und Vertragsarbeitern mit Unterstützung der Stadt auf dem Wasserturm Gelände als Gedenkbaum gepflanzte ungarische Eiche erhielt ein Pendant auf dem parkähnlichen Gelände in der Nähe des Wasserturms und bildet nun mit dem dortigen Gedenkstein ein Ensemble, das mit einer Erläuterungstafel zu Hintergründen und Fakten den Ort als Station 20 des Kulturwanderweges Industriepark Sömmerda ausweist.

Mittlerweile sind 53 Jahre vergangen, seitdem Elisabeth Gombai-Nagyi

Erinnerungen, Freundschaften, gute und weniger gute Eindrücke seien aus dieser Zeit zurückgeblieben, an die viele der ehemaligen ungarischen Vertragsarbeiterinnen und Vertragsarbeiter immer noch zurückdenken, fasste Gyorgy Kadvany für sich und seine Landsleute in seiner Rede zusammen. Er wünsche, dass Baum und Gedenkstein zum Ausgangspunkt der Erinnerungen der in Sömmerda verbrachten Jahre werden.

Erinnerungen, die bleiben und bis heute bei vielen als wesentlicher Teil der eigenen Lebensgeschichte präsent sind, so Bürgermeister Ralf Hauboldt. Mit einem herzlichen Willkommen auf Ungarisch hatte er die Gäste begrüßt.

Dr. Hans-Diether Dörfler, Leiter Historisch-Technisches Museum und Stadtarchiv, wies auf den Interkulturellen Tag am 23. September hin, der das Thema ungarische Vertragsarbeiterinnen und Vertragsarbeiter in Sömmerda in den Mittelpunkt stellt (siehe nebenstehender Beitrag). Der Museumsleiter hatte die ungarischen Gäste vor der feierlichen Veranstaltung an zwei Stationen des Kulturwanderweges Industriepark Sömmerda geführt und gab ihnen im Anschluss an die Veranstaltung die Möglichkeit einer Museumsführung.

Historisch-Technisches Museum und Stadtarchiv



Sonderausstellung und interkultureller Tag mit vielfältigem Programm

Mit vielfältigem Programm und freiem Eintritt öffnet das Historisch-Technische Museum Sömmerda am Samstag, 23.09., ab 10:00 Uhr für das Publikum die Wechselausstellung „Szeretettel köszöntünk? Ungarische Vertragsarbeiter:innen in Sömmerda 1967-1983“ im Dreyse-Haus, Weißenseer Straße 15.

Die Sonderausstellung beleuchtet im Rahmen der diesjährigen interkulturellen Wochen die Lebens- und Ar-

bens von Vertragsarbeiterinnen und Vertragsarbeitern im Bezirk Erfurt den geographisch umfassenderen thematischen Rahmen zur hauseigenen Ausstellung.

-> Ab 11:00 Uhr kann der Hunger im Museumsinnenhof, bei Schlechtwetter im Lesecafe, mit original ungarischem Kesselgulasch gestillt werden.

-> 13:00 Uhr folgt ein Vortrag von Fr. Maria Ackermann über die Entstehung der Wanderausstellung „Migrant:innen in der DDR“ in Zusammenarbeit mit Migrant:innen sowie ihre zeithistorische und politische Bedeutung.

-> 15:00 Uhr moderiert der Historiker Dr. Rene Smolarski, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, ein Zeitzeugengespräch ehemaliger ungarischer Vertragsarbeiterinnen und Vertragsarbeiter sowie deutscher Kolleginnen und Kollegen aus dem Büromaschinenwerk.

-> 18:00 Uhr zeigt das Museum den spannenden Spionagefilm des ungarischen DEFA-Regisseurs Janos Veiczi „For Eyes Only - streng geheim“ mit Alfred Müller aus dem Jahr 1963. In dem Thriller aus dem Kalten Krieg versucht ein DDR-Agent, in einer getarnten Dienststelle des US-Geheimdienstes die Pläne für einen militä-



beitsbedingungen der rund 1.800 ungarischen Vertragsarbeiterinnen und -arbeiter, die das Büromaschinenwerk Sömmerda zwischen November 1967 und Ende 1983 beschäftigte. Gezeigt werden neben zahlreichen Bildern, Dokumenten, Zitaten und Objekten auch bislang unveröffentlichte Filmaufnahmen etwa der ungarischen Band „1. Mai“ sowie persönliche Erinnerungsstücke an den Aufenthalt in der Unstrutstadt.

Den ersten Öffnungstag der Ausstellung feiert das Museum mit einem „Interkulturellen ungarisch-deutschen Tag“ von 10:00 bis 21:00 Uhr und lädt dazu herzlich ein.

Programmpunkte sind:

-> ab 10.00 Uhr Präsentation der Wanderausstellung „Migrant:innen in der DDR“, die Maria Ackermann von der Soziale Dienste und Jugendhilfe gGmbH erarbeitet hat und die gegenwärtig durch Thüringen tourt. Die Schau behandelt das Thema Vertragsarbeit auf DDR-Ebene und bietet mit der Darstellung des Alltagsle-

ben des DDR-Agenten, in einer getarnten Dienststelle des US-Geheimdienstes die Pläne für einen militä-

rischen Schlag gegen die DDR zu beschaffen und diesen so zu vereiteln. -> 20:00 Uhr: Die Dokumentation „For eyes only – Ein Film und seine Geschichte“ von Gunter Scholz aus dem Jahr 2009 beleuchtet die historischen Hintergründe der 1950er- und 1960er-Jahre.

Einlass in den Saal ist ab 10:30 Uhr.



Hochwasserschutz im Vorentwurf

Informationsveranstaltung in Rohrborn / Betroffene konnten Hinweise geben

Das Dorfgemeinschaftshaus Rohrborn liegt ein wenig erhöht in dem Sömmerdaer Ortsteil. Mehrere Stufen führen hinauf auf die Terrasse und von dort ins Gebäude. Das kann ein Vorteil sein, wenn – wie beispielsweise gleich zweimal im Jahr 2020 geschehen – Wasser in Bindfäden und das in größerer Menge sowie über einen kurzen Zeitraum vom Himmel kommt und der Ortsteil von Schlamm überrollt wird.

Starkregen-Ereignisse werden, so warnen viele Wissenschaftler, mit fortschreitendem Klimawandel häufiger. Doch es gibt bereits jetzt Siedlungsgebiete in Sömmerdaer Ortsteilen, in denen vorhandene Entwässerungsstrukturen – beispielsweise Straßenentwässerung oder Ableitung von Oberflächenwasser – nicht so dimensioniert sind, dass sie Extremwetterereignissen der Gegenwart gerecht werden können. Dies betrifft etwa Stödten und Rohrborn.

Die Stadtverwaltung hat reagiert und ein Projekt initiiert, bei dem es um mehrere Einzelmaßnahmen geht. Diese beziehen sich zum einen auf den Erosions- sowie Hochwasserschutz angesichts von Extremwetterereignissen und zum anderen auf die zukünftige Entwicklung der Biodiversität in der vorhandenen Grünstruktur.

In den Ortsteilen Stödten und Rohrborn wurde der Vorentwurf der Maßnahmenplanung kürzlich durch Vertreter des die Planung erarbeitenden Büros Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH vorgestellt und den betroffenen Einwohnern die Möglichkeit für wichtige Hinweise bzw. Anregungen gegeben, die möglicherweise noch in der Planung berücksichtigt werden können.

Für Rohrborn beispielsweise sprach Projektingenieurin Theresa Fitz im Dorfgemeinschaftshaus unter anderem von geplanten Maßnahmen am Bestand wie der Säuberung von Gräben, der Wiederherstellung von Durchlässen oder der Ertüchtigung von Kanaleinläufen mit Sandfängen und Großraumrechen, die sie anhand ganz konkreter Örtlichkeiten erläuterte.

Sogenannte Fanggräben, die von außerhalb kommendes Wasser sammeln, und die Nutzung einer bestehenden Obstwiese als temporäre Regenrücklauffläche wurden von ihr als Maßnahmen ebenso vorgestellt.

Wobei Theresa Fitz betonte, dass alle im jetzigen Vorentwurf geplanten Maßnahmen auch noch mit den zuständigen Behörden abgestimmt werden bzw. mit einigen von ihnen bereits im laufenden Verfahren der Vorentwurfsplanung abgestimmt sind. Mögliche notwendige Eingriffe in bestehende Biotope müssen an anderer Stelle mit der Schaffung gleichartiger Biotope kompensiert werden.

Im Februar vergangenen Jahres hatte die Stadtverwaltung die Zusage einer Förderung für ihr Projekt innerhalb des Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ erhalten. Die Fördersumme beläuft sich auf 2,7 Millionen Euro. Der städtische Eigenanteil beträgt 300.000 Euro.

Umgesetzt sein müssen die Maßnahmen bis Ende kommenden Jahres. Stand heute werde man den Bewilligungszeitraum einhalten, so Ulrich Braem, Leiter Bau- und Umweltamt, bei der Veranstaltung in Rohrborn. Er stand ebenso wie Lars Heßland vom Bereich Gewässer/Umwelt bei der Stadtverwaltung neben Theresa Fitz als Ansprechpartner für Fragen bzw. Hinweise zur Verfügung.

Für den Ortsteil Schallenburg, der ebenfalls in die Planung einbezogen wurde, beantragt die Stadt neue Fördermöglichkeiten für Maßnahmen im Bereich Hochwasserschutz.



Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel



Seniorenrat der Stadt Sömmerda

Belohnte Präsenz beim inklusiven Sportfest

Die Teilnahme von Peter Hintermeier, Vorsitzender des kommunalen Seniorenrats der Stadt Sömmerda (SBS), und Peter Klose, Mitglied des SBS, am 1. Inklusiven Sportfest im gepflegten und einladenden Kurt-Neubert-Sportpark in Sömmerda erwies sich als äußerst lohnenswert.

Für beide war spürbar, dass dieses Ereignis geprägt war von Toleranz, Akzeptanz und einem außergewöhnlich harmonischen Miteinander. Obwohl die SBS-Vertreter aus verschiedenen Gründen sportlich nur begrenzt aktiv waren, erlebten sie zahlreiche freundschaftliche Begegnungen – sowohl mit Bekannten als auch mit bisher Unbekannten.

Vielleicht regte dieses Erlebnis auch unerschrocken dazu an, über die Organisation und Ausrichtung eines

Sportfestes für ältere Menschen – Senioren und Seniorinnen – nachzudenken. Peter Klose erinnerte sich dabei gerne an die durchgeführten „Sportfeste der Vielfalt“ im Rahmen von Integrations- und Migrationsprojekten in der Vergangenheit. Es ist jedoch bedauerlich, dass solche Projekte nicht nur einen erheblichen zeitlichen Aufwand erfordern, sondern auch mit bürokratischen Hürden wie der Suche nach möglichen Fördermitteln und anderen Herausforderungen verbunden sind.

Letztendlich waren sich beide einig: Wenn Bedarf für ein solches Sportfest besteht, sollte dies zumindest in die Tagesordnung der SBS-Beratungen aufgenommen werden.

*Peter Klose,
Mitglied des SBS*

Themenvielfalt bei der 9. Sitzung des kommunalen Seniorenrats

Die 9. Sitzung des Seniorenrats der Stadt Sömmerda (SBS) wurde von den Teilnehmern positiv bewertet. Auch Eva-Maria Rottlieb, die Seniorenbefragte des Landkreises Sömmerda, war anwesend.

Nachdem die obligatorischen Tagesordnungspunkte abgehandelt waren, informierte der Vorsitzende des SBS über anstehende personelle Veränderungen. In diesem Zusammenhang hatten zukünftige Mitglieder des SBS die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen, und die positive Akzeptanz für ihre zukünftige Mitarbeit im SBS war deutlich spürbar.

Ein Großteil der Sitzung widmete sich der Auswertung und Einschätzung verschiedenster Aktivitäten.

Sowohl die Infostandbetreuung als auch das Seniorenforum „Sicherheit im Alter“ wurden insgesamt positiv bewertet. Uwe Backhaus vom Kreissportbund lobte das Sportfest für Menschen mit und ohne Behinderungen, das im Kurt-Neubert-Sportpark mit etwa 600 Teilnehmern stattfand. Dies wurde von Peter Hintermeier und Peter Klose, Mitglieder des SBS, ausdrücklich unterstützt.

Die geplante Durchführung eines Sportfestes für die ältere Generation im Jahr 2024 erhielt die volle Unterstützung des SBS.

Ein aktualisiertes Falblatt des SBS erhielt die Zustimmung aller Anwesenden und wird nun weiter verbreitet. Die Neuauflage der Broschüre „Kompass fürs Alter“ steht kurz vor dem Abschluss und wird in den öffentlichen Verteilern des SBS aufgenommen. Klose erwähnte auch das vom ASB initiierte „Seniorenswimmen im Sömmerdaer Stadtbad“, lobte die sportliche Betätigung und die sozialen Kontakte, die dabei im Fokus stehen.

Ein wichtiges Anliegen, das auch an die zuständigen Behörden weitergeleitet wird, ist die mögliche Fortsetzung des „Seniorenswimmens“ im Sömmerdaer Hallenbad, wenn auch in reduzierter Form. Schließlich richtete sich der Fokus auf die Organisation der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Seniorenrat Sömmerda“ im November 2023, die als geschlossene Veranstaltung auf Einladung stattfinden wird.

Die bisherige Arbeitsgruppe für den „Kompass“ und die Chronik wird in erweiterter Form diese Aufgabe übernehmen. Es wurde zudem zugesagt, dass zwei Informationsstände beim „Bauernmarkt“ und dem „Herbstfest der Generationen“ besetzt werden.

*Peter Klose
Mitglied des SBS*



Absage an Enkeltrick und falsche Polizisten

Beim 7. Seniorenforum stand Thema Sicherheit im Mittelpunkt



Der eine oder andere Platz im Saal des Bürgerzentrums „Bertha von Suttner“ blieb am 31. August 2023 zwar unbesetzt. Insgesamt gesehen hatte Polizeihauptkommissar Olaf Selke aber zahlreiche Zuhörer der älteren Generation, die das Thema des Seniorenforums ansprach.

„Sicherheit im Alter – Kriminalitätsprävention“ bezog sich unter anderem auf den sogenannten Enkeltrick oder falsche Polizisten, die sich etwa

senden auch ihre Fragen zum Thema stellen.

Zuvor hatte Peter Hintermeier, Vorsitzender des das Forum organisierenden Seniorenbeirates der Stadt Sömmerda, Olaf Selke in einer kurzen Ansprache begrüßt und den Anwesenden einen interessanten und informativen Nachmittag gewünscht.

Begrüßt wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie der Polizeihauptkommissar auch von Bürgermeister Ralf Hauboldt. Er nahm die Gelegenheit zum Anlass, um über die Bemühungen der Stadt um einen Kontaktbereichsbeamten, kurz Kob, für die „Neue Zeit“ mit dem Hinweis auf dortige immer noch existierende soziale Brennpunkte zu informieren. Das Ansinnen war bislang von Thüringens Innenminister abschlägig beschieden worden.

Man werde als Stadt nicht nachlassen

und sich noch einmal an den Minister wenden, betonte Hauboldt.

Im Anschluss an die Ausführungen von Olaf Selke blieb noch Zeit, Kaffee und Kuchen zu genießen bzw. sich einen kühlen Schluck Leitungswasser, das in Karaffen bereitstand, einzuschlecken.

Sömmerda als leitungswasserfreundliche Kommune bietet zu seinen Veranstaltungen anstatt Selter Wasser aus dem Hahn an.



Vor dem Start des Seniorenforums kamen Seniorenbeiratvorsitzender Peter Hintermeier und Polizeihauptkommissar Olaf Selke ins Gespräch.

mit Schockanrufen Geld und Wertgegenstände insbesondere in der Altersgruppe der Senioren ergaunern.

Wie man dem begegnen kann, zeigte Olaf Selke, Leiter der polizeilichen Beratungsstelle Erfurt, auf. Locker (ohne längere Powerpoint-Präsentation), aber trotzdem in einer dem Thema angemessenen Weise ging er auch anhand zahlreicher Beispiele darauf ein, wie die Gauner vorgehen und wie man als Angerufene(r) reagieren sollte. Jederzeit konnten die Anwe-

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Sömmerda

Zahlen, Fakten, Ehrungen und persönliche Worte



Die ausgezeichneten, beförderten und berufenen Feuerwehrmitglieder mit Bürgermeister Ralf Hauboldt (r.), Kreisbrandmeister Uwe Zeuge sowie Stadtbrandmeister Stefan Schönfeld (2. Reihe v. l.).

Einen Rückblick der etwas anderen Art kündigte Stadtbrandmeister Stefan Schönfeld zu Beginn der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Sömmerda am 08. September im Volkshaus an. Seine Rede „untermalte“ er mit einer Powerpoint-Präsentation, „damit es euch nicht langweilig

Polizei. Bring‘ ihnen Respekt und Anerkennung entgegen“.

Was speziell die Sömmerdaer Feuerwehr einschließlich der Ortsteilwehren leistet, unterlegte der Stadtbrandmeister mit Zahlen für 2022 sowie das bereits fortgeschrittene Jahr 2023. Die Einsätze summieren sich bislang (Stand 08.09.2023) auf 560 (2022: 324/2023: 238). Den Großteil machen dabei Hilfeleistungen aus. Zu Brandeinsätzen rückten Sömmerdaer Wehren 111mal (69/42) aus.



60 Jahre sind Hartmut Pötzsch und Rolf Haase (v. r.) bereits Mitglied der Feuerwehr Sömmerda. Über die Ehrung dafür freute sich unter anderem auch der Bürgermeister mit ihnen.

Summa summarum ergeben die in 2022 bzw. 2023 geleisteten Einsatz-

stunden umgerechnet 137 bzw. 104 Tage – und dies ehrenamtlich.

wird“, so der Stadtbrandmeister in Richtung des gut gefüllten Saals.

Das Bild der Feuerwehr in der Gesellschaft sei immer noch ein sehr gutes, wie eine erst kürzlich veröffentlichte Studie zeige. Laut dieser sei die Feuerwehr die Institution, der das meiste Vertrauen der Bevölkerung zuteil wird. Darauf bezog sich auch der Appell des Stadtbrandmeisters: „Liebe Bevölkerung, lass‘ uns dieses Vertrauen weiter zuteil werden und schätze Feuerwehrleute, Rettungskräfte und

Um solch ein Pensum beim Retten, Bergen und Löschen zu schaffen, müssen auch die Voraussetzungen, sprich Technik, Ausrüstung etc. stimmen. Hier listete der Stadtbrandmeister einiges an Investitionen der Stadt und teilweise mit Fördermitteln umgesetzte Projekte sowie neu geschaffene Organisationsstrukturen für das vergangene und dieses Jahr auf. Dazu gehören beispielsweise Indienststel-



lung von Fahrzeugen sowie Auftragsvergabe neuer Fahrzeuge, Start einer Wasserwehr, Beschluss und Umsetzung eines Feuerwehrbedarfsplanes, Anschaffung von Wärmebildkameras für die Einsatzabteilungen und Schaffung einer Heizmöglichkeit für die Feuerwehr Schallenburg.

Zugleich kündigte er noch für dieses Jahr Übungen der Einsatzkräfte im Stadtgebiet sowie der Wasserwehr an.

Kritische Worte Schönfelds betrafen vor allem die Landes- und Bundespolitik. Dort müsse man die problematische Lage der Freiwilligen Feuerwehren endlich erkennen und gemeinsam mit Fachleuten Lösungen finden.

Dass es auch 2024 nicht anders gehe, als Prioritäten zu setzen, unterstrich Bürgermeister Ralf Hauboldt mit Blick auf den städtischen Etat für kommendes Jahr, für den gegenwärtig die Anmeldungen aus den einzelnen Bereichen erfolgen. Rund 860.000 Euro stehen für den Bereich Feuerwehr im diesjährigen Haushalt. Dahinter verbergen sich etwa Posten wie Atemschutztechnik, Unterhaltung der Fahrzeuge, Energiekosten und vieles mehr. Auch in den kommenden Jahren stehe die weitere notwendige Erneuerung von Fahrzeugtechnik an. Dies alles sowie die Schaffung von Strukturen, um die Feuerwehr auch für die Zukunft aufzustellen, könne die Kommune aber nur stemmen, wenn sie Unterstützung erhalte. In diesem Atemzug ging der Dank des Bürgermeisters an den Landkreis für dessen Förderung und Unterstützung.

Für diesen informierte Kreisbrandmeister Uwe Zeuge u.a. über geplante Fortbildungsangebote im Bereich Vegetationsbrandbekämpfung, die geplante Stationierung eines Waldbrand-Tanklöschfahrzeuges (finanziert vom Land) in Olbersleben sowie den erklärten Willen des Landkreises, dass es kommendes Jahr mit dem Umbau der Immobilie Am Unterwege zum Feuerwehrtechnischen Zentrum losgehen solle.

Sowohl Stadtbrandmeister als auch Bürgermeister und Kreisbrandmeister sprachen ihren Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für ihren engagierten ehrenamtlichen Einsatz aus. Gleichzeitig

dankten sie den Familien der Feuerwehrmitglieder, die den Frauen und Männern den Rücken freihalten und auf sie in so mancher Situation verzichten müssten.

Genutzt wurde die Jahreshauptversammlung traditionell für Ehrungen und Beförderungen von Mitgliedern der Feuerwehr Sömmerda.

Beförderungen

Feuerwehrmann

Niklas Mönch, Louis Günther, Mark Günther

Oberfeuerwehrfrau

Mireille Günther

Oberfeuerwehrmann

Lukas Rödiger

Hauptfeuerwehrmann

Christian Wenkel-Grünberg, Martin Scheibe

Löschmeister

André Köhler

Oberlöschmeister

Mario Braune, Christian Götzke, Michael Knoll, Martin Leonhardt

Brandmeister

Christian Wenzel, Steffen Schwarze

Oberbrandmeister

Matthias Fischer

Hauptbrandmeister

Jörg Hasenbein

Berufungen

Gruppenführer 1 Jahr Probe

André Köhler

Gruppenführer 5 Jahre

Knut Nennewitz

Ehrungen

Bronzenes Brandschutzehrenzeichen

am Bande (10 Jahre Mitgliedschaft)
Tim Göbel, Tom Schröder

Silbernes Brandschutzehrenzeichen

am Bande (25 Jahre Mitgliedschaft)
Roy Müller, Tobias Landt, Stephan Rohrig

Großes Brandschutzehrenzeichen am

Bande, Stufe 1 (60 Jahre Mitgliedschaft)

Rolf Haase, Hartmut Pötzsch



Stadt- und Kreisbibliothek

Weißenseer Straße 15, 99610 Sömmerda

Telefon: (03634) 623092

Fax: (03634) 623094

E-Mail: bibliothek@dreysehaus.de

Neuzugänge



Romane und Erzählungen:

R 11

Baldacci, David: Flashback: Thriller
Amos Decker, der Memory Man, besucht seine Heimatstadt, als plötzlich ein alter Bekannter vor ihm steht. Meryl Hawkins ist ein verurteilter vierfacher Mörder und der Erste, den Decker als junger Polizist hinter Gitter gebracht hat.

IK: *Thriller*

R 11

Hauptmann, Gaby: Das größte Glück im Leben: Roman
Maike liebt ihr kleines, von Rosen umranktes Elternhaus am Timmendorfer Strand. Und obwohl es komisch klingt, fühlt sie, dass auch das Haus sie liebt.

IK: *Frauen*

R 11

Holzer, Kerstin: Monascella: Monika Mann und ihr Leben auf Capri
Monika Mann, Tochter von Thomas Mann, stand immer im Schatten ihrer schillernden Geschwister und galt als fauler, untalentierte Sonderling, traumatisiert von einem schweren Schiffsunglück im Zweiten Weltkrieg.

IK: *Biografie*

R 11

James, E. L.: The Missus: Roman
Maxim Trevelyan, Earl of Trevethick wider Willen, ist der Frau, die er liebt, bis in die entlegensten Winkel Albaniens gefolgt.

IK: *Erotik*

R 11

Lacrosse, Marie: Kadewe - Haus der Träume: Roman

Berlin, Anfang des 20. Jahrhunderts: Das Kaufhaus KaDeWe erstrahlt in Glanz und Luxus – eine Welt, die Judith Bergmann wohl vertraut ist.

IK: *Historisches*

R 11

Lundberg, Sofia: Wo wir uns trafen: Roman

IK: *Frauen*

R 11

Meffire, Samuel: Ich, ein Sachse: mein deutsch-deutsches Leben
Samuel Meffire wuchs als Afrodeutscher in der DDR auf und wurde allen Widrigkeiten zum Trotz der erste Schwarze Polizist Ostdeutschlands.

IK: *Biografie*

R 11

Tack, Stella: Töte die Dunkelheit: Roman: Ostfriesenkrimi
Die Black Bird Academy ist ein Ort, der seinesgleichen sucht. An dieser dunklen Schule werden Exorzisten ausgebildet, deren Aufgabe es ist, die Menschheit vor den Dämonen zu beschützen.

IK: *Fantasy*

Sach- und Fachliteratur:

C 101

DIE ZEIT Verbrechen 3: packend und abgründig - neue Fälle aus dem True-Crime-Podcast Nr. 1

Im Jahr 2018 ging der Podcast ZEIT VERBRECHEN an den Start - und zählt seither zu den beliebtesten und erfolgreichsten Podcasts Deutschlands.

D 810

Faloyin, Dipo: Afrika ist kein Land



Mehr als 1,4 Milliarden Menschen, 54 Länder, über 2.000 Sprachen, seit Jahrzehnten auf einfache Geschichten reduziert: Hunger, Safaris, vielleicht noch brutale Diktaturen.

F 123.1

Hillesheim, Christina: Entspannt statt Ausgebrannt: 25 Lektionen, um gelassener durchs Leben zu gehen
Dass Christina diese Sätze jemals laut aussprechen würde, hätte 2016 wirklich niemand gedacht. An allerletzter Stelle sie selbst.

G 419

Landart: das Draußen-Kreativ-Buch für die ganze Familie; Naturbilder, Tierfiguren und Such-Challenges durchs Jahr

Dieses Buch ist eine Fundgrube an Ideen, wie man in der Natur und mit Fundstücken vom Wegesrand wunderschöne Naturbilder, spannende Labyrinth, hübsche Traumfänger, kreative Windspiele, tolle Laternen und vieles mehr erschaffen kann.

B 713

Leidinger, Noah: Ohne Aktien wird schwer: Einzelaktien finden und verstehen in 25 Beispielen

Warum sollte man sich um sein Geld am besten selbst kümmern? Warum sind Aktien eine gute Idee, um die Rentenlücke zu schließen? Was sind

irrationale Kurstreiber? Wie erkennt man Übertreibungen?

W 221

Ploberger, Karl: Frag doch den Ploberger!: Gartenfragen und Gartenirrtümer; praktische Lösungen für intelligente Faule

Probleme, die die neue Chinesische Reiswanze verursacht; die Kirschesigfliege, die Himbeeren, Brombeeren und Weintrauben anknabbert; oder Kübelpflanzen, die nicht mehr ins Winterquartier müssen und getrost draußen bleiben können – der Garten unterliegt ständigen Veränderungen.

F 230

Schenk, Felix: Hat die Mutti heute frei?: alte Rollenbilder überwinden und zu aktiver Vaterschaft finden

Wer im Alltag als Vater mit seinen Kindern unterwegs ist, wird oft schief angeschaut: Der muss wohl für Mama einspringen!

D 910

Schönburg, Alexander von: Was bleibt, was wird - die Queen und ihr Erbe

Mit dem Tod der Queen geht eine Ära zu Ende - sie wurde weltweit zum Symbol für Pflichtbewusstsein und Stabilität.

Textauszüge: Verlage

Filmvorführung „DIE ODYSSEE“

18.09.2023 / 19:30 Uhr / Saal in der Bibliothek



Am Montag, den 18.09. 2023, organisiert das House of Resources Thüringen in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda um 19:30 Uhr eine öffentliche Vorführung des Animationsfilms „DIE ODYSSEE“.

Die Veranstaltung findet im Saal der Bibliothek, Weißenseer Straße 15 in Sömmerda statt und ist Teil des Programms der Interkulturellen Wochen 2023, die in diesem Jahr unter dem Motto „Neue Räume“ stehen.

DIE ODYSSEE ist die Geschichte einer Flucht, eines Raumwechsels also, an deren Erzählung die Regisseurin Florence Mialhe über 10 Jahre lang arbeitete.

Hierfür wendete die französische Ani-

mationskünstlerin eine besondere Technik an. Nach ersten skizzenhaften Entwürfen malte sie Szene für Szene auf eine Kassenzettelrolle. Die Ausarbeitung des Films wurde an weitere Animatorinnen weitergegeben. Die einzelnen Filmbilder wurden dabei auf einen dreistöckigen Glastisch gemalt. So entstanden etwa 120.000 Einzelbilder aus Mialhes Vorlagen.

Erstmals entstand aus dieser Öl-auf-Glas-Technik ein abendfüllender Film. Die Fluchtgeschichte, inspiriert von der Erfahrung Mialhes Urgroßeltern aus Odessa, lässt kaum jemanden unberührt.

Wir geben Mialhe die Gelegenheit, am 18.09.2023 auch in Sömmerda Zuschauer zu faszinieren und zu berühren.

Zumba meets Bibi

Innenhof der Bibliothek auch sportlich genutzt

Auch in diesem Jahr wurde in der Stadt- & Kreisbibliothek Sömmerda der Innenhof zur einer Tanzfläche verwandelt.

Zumba-Trainerin Lisa Markscheffel-Wiegel hat in den Sommermonaten 3 Zumba-Stunden in der Bibliothek gegeben und wie auch in den Jahren zuvor, waren alle Kurse gut besucht und die TeilnehmerInnen begeistert.

Die Leiterin der Bibliothek Anne Schmidt freut sich über diese tolle Zusammenarbeit mit Frau Markscheffel-Wiegel und hat einer „Zumba-Kooperation“ für 2024 schon zugesagt.



© Anne Schmidt

Stadtwerke Sömmerda GmbH informiert

Badespaß am Weltkindertag



Zum Weltkindertag – in Thüringen ein Feiertag – öffnen die Stadtwerke Sömmerda die Schwimmhalle von 10:00 bis 16:00 Uhr. An diesem Familientag wird die Wasserschlange im Schwimmerbecken zum Toben „zu

Wasser gelassen“. Zudem bereiten die Schwimmmeister im und am Becken tolle Spiele vor, die jede Menge Spaß versprechen. Zu gewinnen gibt es Wasserspielzeuge und Eintrittskarten für die nächste Stadtbadseason. Die Sauna bleibt an dem Tag geschlossen.

Rundherum entspannen am Tag der Sauna

Zum Tag der Sauna am Sonntag, dem 24. September, ist in der Schwimmhalle die Mischsauna von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Die Mitarbeiter der Schwimmhalle freuen sich über die Wiederöffnung der Sauna nach einer längeren Pause und haben ein besonderes Verwöhnprogramm vorbereitet. So wird es stündlich einen professionellen Aufguss mit besonderen Düften geben.

Darüber hinaus werden Massagen (Zeitdauer 15 Minuten) angeboten. Wer möchte, kann vorab auf der In-

ternetseite der Stadtwerke Sömmerda eine Entspannungsmassage buchen. Das Angebot ist begrenzt. Zur Stärkung werden frische Obstsnacks gereicht.

Lassen Sie sich an diesem besonderen Tag verwöhnen und genießen Sie eine schöne Zeit in unsere Schwimmhalle.

Hinweis zu den Öffnungszeiten der Sauna: Gruppenbuchungen ab 10 Personen sind donnerstags über Anfrage und je nach Verfügbarkeit möglich. Anmeldungen bitte an stadtwerke@stadtsoemmerda.de



**20.09.2023 · 10 - 16 Uhr
KINDERTAG**

Familientag mit Wasserspielgerät · Spiel & Spaß & tollen Preisen

**24.09.2023 · 10 - 16 Uhr
TAG DER SAUNA**

Ausgewählte Düfte · Intensive Aufgüsse · Massagen · Obst · Snacks

Schwimmhalle Sömmerda · Weißenseer Str. 41 · Sömmerda



Straßenverkehrsbehörde informiert

Übersicht: aktuelle Straßensperrungen in Sömmerda und deren Ortsteilen (Änderungen vorbehalten)

Ort	Zeitraum	Art der Sperrung
Mozartstraße 12 - 30 (Hegelplatz)	04.09.2023 – 17.05.2024	VOLLSPERRUNG Straßenneubau
Leubinger Straße / Am Unterweg	17.09.2023	VOLLSPERRUNG – Umleitung ausgeschildert Radsportveranstaltung
Biegenweg -> B176	03.04.2023 – 03.11.2023	Verkehrseinschränkung / Fahrbahnverschwengung Brückenbau
Rheinmetallstraße	21.08.2023 – 06.10.2023	Teilweise Sperrung Gehweg Herstellung / Erweiterung TK-Linie
Böblinger Platz	10.09.2023 – 29.09.2023	Verkehrseinschränkung -> Einbahnstraßenbeschilderung beachten Sanierung Entwässerungsrinne
Schillerstraße / Poststraße	18.09.2023 – 29.09.2023	Verkehrseinschränkung Erweiterung Breitbandkabel
Am Leubinger Markt / OT Leubingen	15.09.2023 – 17.09.2023	VOLLSPERRUNG Veranstaltung
Alte Dorfstraße/ Lindenstraße	07.09.2023 – 18.12.2023	VOLLSPERRUNG Ortsentwässerung
Käthe-Kollwitz-Straße	03.08.2023 – 13.10.2023	Verkehrseinschränkung Umverlegung Fernwärme

Nachruf

Mit großem Bedauern hat das gesamte Kollegium der Stadt- und Kreismusikschule „Wilhelm Buchbinder“ den Tod von Wolfgang Palm zur Kenntnis genommen.

Wolfgang Palm hat seine Vision, in Sömmerda eine eigene Musikschule in städtischer Trägerschaft ins Leben zu rufen, wahr gemacht. Er wird uns allen als Gründer dieses Hauses in Erinnerung bleiben. Als leidenschaftlicher Trompeter und Pädagoge wirkte er 14 Jahre im Dienste der Musik und hat viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Instrumentalisten ausgebildet, die zum Teil heute noch aktiv sind.

Wolfgang Palm wird für immer eng mit der Musikschule und der Kultur in Sömmerda und dem Landkreis verbunden in Erinnerung bleiben.

Unsere Gedanken sind bei der Familie und den Hinterbliebenen.

Susanne Kaselow, Leiterin der Musikschule,
im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



VEREINE UND VERBÄNDE



Kreisverkehrswacht Sömmerda e.V.

Start nach der Sommerpause

Am 18.10.2023 findet um 19:00 Uhr im Verkehrszentrum, Straße der Einheit 25 in Sömmerda unsere nächste Verkehrsteilnehmerschulung statt.

Wir würden uns sehr freuen, wieder

viele interessierte Verkehrsteilnehmer/innen begrüßen zu können. Es geht um die neusten News im Straßenverkehr rund um Auto und Fahrrad. Fragen können zu den einzelnen Themen sehr gerne gestellt werden.

„Fahr Rad Kids“ zum Weltkindertag am 20.09.2023

Wir als Kreisverkehrswacht Sömmerda e.V. möchten speziell für unsere kleinsten Verkehrsteilnehmer am Weltkindertag die Tore öffnen und das Verkehrszentrum als Veranstaltungsfläche freigeben.

Mit Spiel und Spaß wie Hüpfkästchen, Eierlauf, Tore versenken, Hüpfburg usw. und den Programmelementen des Projektes „Fahr Rad Kids“ möchten wir den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Bewegung ist nützlich und macht fit auch beim Fahrradfahren - was enorm wichtig ist bei der sicheren Bewältigung von Gefahrensituationen im Straßenverkehr.

Kleine Preise und Überraschungen warten auf alle aktiven Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer.

Die Feuerwehr Schallenburg unterstützt uns mit Stationen und dem Angebot von Speisen. Wir freuen uns auf euch. Kommt doch einfach vorbei!

Unsere Veranstaltung wird vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und von der Landesverkehrswacht Thüringen e. V. gefördert.

Wir laden alle Kinder und alle Verkehrsteilnehmer recht herzlich ein, bei uns am 20.09.2023 ab 10:00 Uhr im Verkehrszentrum, Straße der Einheit 25 in Sömmerda vorbeizuschauen.

Ihre Kreisverkehrswacht Sömmerda e.V.



Regionales-Kleingärtner-Management Sömmerda e. V.

Erfahrungsaustausch zweier Kleingartenverbände

Das Kleingartenwesen spielt eine bedeutende Rolle in der urbanen Landschaft vieler Kommunen.

Es bietet nicht nur einen Rückzugsort für Naturliebhaber inmitten der Städte, sondern fördert auch den Gemeinschaftssinn und trägt zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen bei. In diesem Zusammenhang haben sich am 22.08.2023 das Regionale-Kleingärtner-Management Sömmerda e.V. und der Stadtverband der Gartenfreunde Dessau e.V. getroffen, um Erfahrungen auszutauschen und ihre Best Practices zu teilen, um die Qualität und Bedeutung von Kleingärten weiter zu stärken.

Der Austausch zwischen diesen bei-

den Verbänden begann mit einem Rundgang im Kleingartenverein „Brauhauswiese“ e.V. Sömmerda unter der Leitung des Gartenfreundes Thomas Daniel.

Es wurden die verschiedensten Projekte im Kleingartenverein angeschaut (wie der Bienengarten, die Obststreuwiese usw.) Dabei ging es um das Erkennen der gemeinsamen Ziele und Herausforderungen. Sömmerda und Dessau mögen unterschiedliche Gegebenheiten haben, aber sie teilen die Leidenschaft für die Förderung des Kleingartenwesens und den Wunsch, Grünflächen in urbanen Umgebungen zu bewahren. Ein Treffen wurde arrangiert, bei dem Vertreter beider Verbände Ideen,

Praktiken und Erfahrungen teilen.

Das „Regionale Kleingärtner Management Sömmerda“ aus Thüringen und der „Stadtverband der Gartenfreunde Dessau“ aus Sachsen-Anhalt tauschen bewährte Praktiken im Kleingartenwesen aus. Angefangen von den unterschiedlichen Pachtvertragsmodellen bis hin zu Praktiken der Verbandsführung. Die Expertise beider Verbände floss in die Diskussion ein und ermöglichte es den Teilnehmern, von den besten Methoden beider Regionen zu lernen.

Der Erfahrungsaustausch zwischen dem „Regionalem Kleingärtner Management Sömmerda“ und dem „Stadtverband der Gartenfreunde Dessau“ hat nicht nur zu einer Erweiterung des Wissenshorizonts geführt, sondern auch zu einer stärkeren Verbindung zwischen den Mitgliedern beider Verbände (Foto: Verein). Der Austausch wird fortgesetzt, da beide Seiten erkennen, dass kontinuierliche

Kommunikation und Zusammenarbeit notwendig sind, um das Kleingartenwesen in einer sich wandelnden Welt zu fördern.

Dieses Beispiel zeigt, wie lokal ver-



ankerte Organisationen durch den Austausch von Ideen und Wissen dazu beitragen können, grüne Gemeinschaften zu schaffen und die Lebensqualität in urbanen Umgebungen zu steigern. Die Erfahrungen aus Sömmerda und Dessau könnten als Modell für andere Regionen dienen, die daran interessiert sind, das Kleingartenwesen zu fördern und nachhaltige Gemeinschaften zu schaffen.

Sandra Hoßbach
Mitglied Regionales-Kleingärtner-Management Sömmerda e.V.



KGV „Nach Feierabend 1924“ e.V.

Teilnahme des KGV „Nach Feierabend 1924“ am Sömmerdaer Ernteumzug

Am 9.9.2023 lud die Stadt Sömmerda zum traditionellen Ernteumzug ein. Nach längerer Pause nahm auch der KGV „Nach Feierabend 1924“ wieder teil. Relativ spontan entstand im frühen Sommer dieses Jahres die Idee wieder daran teilzunehmen. Durch viele junge Familien und einige ältere Gartenfreunde im Verein war eine kurzfristige Planung und Umsetzung möglich. Es wurden Ideen zusammengetragen, sich zu Bastelnachmittagen getroffen und einiges an Deko-Materialien besorgt, auch gab es zahlreiche Bonbonspenden von Gartenfreunden. Ein entsprechendes Fahrzeug war schnell organisiert. Nur durch eure Anstrengung und Hilfe war unsere Teilnahme am Ernteumzug möglich.

Am Freitagnachmittag trafen sich einige Gartenfreunde am Baustoffmarkt in Sömmerda, um dort den

LKW zu schmücken. Ein riesiges Dankeschön geht hier an den Baustoffmarkt in Sömmerda, der uns den LKW kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Auch dem Landhandel Ostwald muss an dieser Stelle Danke gesagt werden, welcher uns Strohbindel zur Dekoration gesponsert hat. Schon das Schmücken war ein wunderschönes Erlebnis, mit viel Liebe und manch akrobatischem Einsatz wurde geschmückt und z.B. unsere selbstgebaute, mannesgroße Vogelscheuche platziert.

Am Morgen des Umzugs trafen sich einige Gartenfreunde auf dem Böblinger Platz. Dort wurde den älteren Gartenfreunden auf den wunderschön geschmückten LKW geholfen. Die Gartenkinder trugen stolz ihr Vereins- T- Shirt und warteten aufgeregt auf den Start des Festumzugs.

Bis 10 Uhr waren fast 50 Gartenfreunde erschienen, um am Festum-



zug teilzunehmen. Vielen Dank an euch, dass ihr so zahlreich den Verein vertreten habt (Foto: Verein). Unsere Gartenkinder liefen mit ihren Eltern hinter dem geschmückten LKW und verteilten eifrig Flyer mit der Einladung zu unserem 100-jährigen Bestehen im nächsten Jahr. Auf der Festwiese angekommen durften nun auch endlich unsere Gartenkinder auf den liebevoll geschmückten LKW. Da-

nach wurde aufgeregt die Festwiese mit ihren vielen Angeboten erkundet.

Ein extra Danke an die Brüder Rathmann, welche als Fahrer sowie für musikalische Unterhaltung während des Umzuges den Verein unterstützt haben, obwohl sie keine Mitglieder des Vereins sind.

Beim Abschmücken des LKW's wurde ein positives Resümee gezogen und allen tatkräftigen Organisatoren und Helfern war die Freude über die tolle Umsetzung anzumerken. Und schnell stand fest, dass wir auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen möchten.

Nadine Grassal
KGV „Nach Feierabend 1924“ e.V.



Schützenverein „Nicolaus von Dreyse“ Sömmerda e.V.

Wettstreit um die Schützenkrone

Am Samstag, den 09.09.2023 fand das Schießsportjahr 2023 auf der Schießsportstätte im Scherndorfer Weg seinen krönenden Abschluss. Die einjährige Amtszeit des amtierenden Schützenkönigs bei den Dreyse-Schützen ging zu Ende. In einem nervenaufreibenden Finale lieferten sich 10 Schützen den Wettstreit um die Krone.

Am Ende fiel der Adler beim Schützen Stefan Pausch aus Sömmerda (Foto: Verein). Somit tritt er in die Ahnenreihe der Sömmerdaer



Schützenkönige ein und wird für das kommende Sport- und Vereinsjahr in seiner Regentschaft den Verein königlich repräsentieren.

Am Morgen des Tages fanden bereits zwei weitere Wettkämpfe statt, wobei es um nichts geringeres als den Titel „Meisterschütze“ des Vereins ging. Mit 30 von 40 möglichen Ringen konnte sich der Schütze Ralf Nauhardt durchsetzen und trägt nun die Meisterspange unterm Revers. Nauhardt konnte sich auch im Duell-

schießen gegen die anderen Schützen behaupten und vor Heinz Pohlmann und Maik Dönicke den ersten Platz belegen.

Damit endete das diesjährige Königsschießen und damit auch der letzte im Verein ausgetragene sportliche Wettkampf für dieses Jahr. Aber das Training für das bevorstehende 2024 läuft in den einzelnen Disziplinen bereits auf Hochtouren. Das erste größere Event im kommenden April wirft bereits seine Schatten vor-

aus.

Neben einer Vielzahl von regionalen Wettkämpfen wird auch im kommenden Jahr die Deutsche Meisterschaft im Zündnadelgewehrschießen im Scherndorfer Weg ausgetragen. Mit einem neuen Gesicht an der Ahnenwand geht es jetzt aber erstmal wieder etwas beschaulicher dem Jahresende entgegen.

Marcel Wiegand
Mitglied des Schützenvereins



Industrie- und Handelskammer Erfurt

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Der deutsche Mittelstand hat ein Nachfolgeproblem. In den kommenden Jahren werden viele Unternehmen einen neuen Inhaber oder eine neue Inhaberin suchen. Die Nachfolge innerhalb der eigenen Familie nimmt ab, der Anteil externer Übergeben wird allein demografisch bedingt weiter zunehmen. Aus diesem Grund führt die IHK Erfurt, die Stadt Sömmerda und das Landratsamt Sömmerda einen Sprechtag zur Unternehmensnachfolge durch.

Als Unternehmer erhalten Sie in einem vertraulichen Einzelgespräch die Möglichkeit, sich individuell zum Thema zu informieren. Wir geben eine erste Orientierung, entwickeln mit Ihnen langfristig eine Lösung und begleiten Sie auf dem Weg. Als Ansprechpartner steht Ihnen Mandy Zirk, Projektmitarbeiterin ThEx Kammernetzwerk Unternehmensnachfolge, zur Verfügung.

Auch für Übernahmepotenziale beleuchten wir wichtige Fragestellungen, geben Hinweise und ermöglichen die Aufnahme in den Nachfolge-Club der IHK Erfurt - ein Tool für Interessenten, um mit potenziellen Unternehmen in Kontakt zu kommen. Dieser Service ist kostenfrei.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Ort: IHK-Regionalbüro Sömmerda, August-Bebel-Straße 3, 99610 Sömmerda
Datum: Mittwoch, 27. September 2023
Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr (jeweils stündlich)

Bitte vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin:

Andrea Schulze
IHK-Regionalbüro Weimar
Tel: 03643 88540
E-Mail: andrea.schulze@erfurt.ihk.de

Förderverein Evangelische Schule Sömmerda e.V.

Kindergarten adé - wir begrüßen 18 neue Schulanfänger an unserer Schule

In der St. Bonifatius Kirche in Sömmerda feierten wir – bereits zum 2. Mal – gemeinsam mit der Maria-Martha-Schule der Stiftung Finneck am 19.08.2023 mit einem feierlichen Gottesdienst die Einschulung von unseren 18 „Neuen“. Wobei – ganz so „neu“ stimmt ja nicht: Dank der angebotenen Vorschule hatten die Schüler im Vorfeld schon Gelegenheit, Schulluft zu schnuppern und die neue Umgebung, die Mitschüler und auch das Pädagogen team kennenzulernen. Der Einzug der Schulkinder in die festlich geschmückte Kirche wurde von Orgelmusik begleitet. Durch den Gottesdienst führten die Pfarrerrinnen Juliane Baumann und Christiane Bertling-Beck. Bereits vor den Sommerferien übten die Schulkinder für ein Theaterstück, welches sie mit Bravour aufführten. Der Theateraufführung folgten nach einer Segnung durch die Pfarrerrinnen die Übergabe der Zuckertüten durch die Stammgruppenleiterinnen Frau Walter und Frau Lippmann. Der Förderverein der Evangelischen Grundschule hat dieses Jahr für die Schulanfänger wieder die Schul-T-shirts gesponsert und –



Schüler der Evangelischen Grundschule Sömmerda: Erstklässler Johann mit seinen größeren Brüdern Karl und Georg (rechts)

das ist für dieses Jahr neu – auch ein Basecap mit dem Schullogo.

André Hense und Julia Thiele
Förderverein Evangelische Schule Sömmerda e. V.



Schutzbund der Vorrühständler und Senioren Thüringen e.V.

Erlebnisreiche Fahrt in den Harz mit Bootstour und vielen neuen Eindrücken

Am 29. August starteten wir, die Senioren des Schutzbundes Sömmerda und viele liebe Gäste, zu unserer zweiten Busfahrt des Jahres. Das Wetter meinte es nicht so gut mit uns. Aber das tat unserer freudigen Erwartung auf etwas Neues keinen Abbruch. Unser Ziel war dieses Mal der Harz mit der Okertalsperre. Erschrocken waren wir während der Fahrt über die großen Flächen mit den vertrockneten Bäumen.

Am Okerstausee angekommen, bestiegen wir das Fahrgastschiff Aquamarin und genossen die 90 Minuten lange ruhige und angenehme Fahrt. Anders als auf der Strecke war der See von vielem frischen Grün an den Berghängen umgeben. Die Talsperre ist relativ groß. Von der Staumauer fällt das Wasser etwa 24 Meter in die Tiefe. Ein Dorf namens Schulenberg musste damals geflutet werden.

Anschließend fuhren wir in das etwa drei Kilometer entfernte „kleinste Königreich der Welt“, nach Romkerhall. Eine Einreise nur mit einem Visum. König Georg V. von Hannover errichtete hier einen Jagdsitz aus Repräsentationsgründen. Obwohl er blind war, erfasste er intuitiv den besonderen Reiz und die Romantik. Später (1862) ließ er am gegenüberliegenden Abhang einen Wasserfall anlegen. Dazu wurde das kleine Flüsschen Romke (daher der Name Romkerhall) umgeleitet und stürzt bis heute den 64 Meter hohen Felsen hinab. Romkerhall wurde der Krone Hannover unterstellt und das Gebiet gemeindefrei erklärt.

Nach und nach geriet das Gebiet in Vergessenheit. Historiker erkannten die Einzigartigkeit der Region und



entschieden sich, das schlafende Königreich wieder zum Leben zu erwecken. 1988 war es dann soweit. In Prinzessin Erina von Sachsen, Herzogin zu Sachsen, fand man die geeignete Königin. Nach ihrem Tod 2010 übernahm Fürstin Susanne die Regentschaft. Sie empfing uns im Jagdschloss, erzählte uns die Geschichte und führte uns anschließend im Gebäude umher.

Leider war es dann wieder Zeit, die Heimreise anzutreten. Im Namen aller Mitgereisten danke ich all denen, die uns diese erlebnisreiche Fahrt ermöglichten.

*Erika Schmidt
Mitglied des Schutzbundes
Foto: Verein*

Anzeige



Netzanbindung Südharz: DialogMobil-Tour

50Hertz informiert zum aktuellen Stand des Ersatzneubaus im Abschnitt Süd

Für den Abschnitt Süd der Netzanbindung Südharz (Vorhaben 44 Bundesbedarfsplangesetz) läuft derzeit die Unterlagenerstellung zur Planfeststellung nach § 21 des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG). Die bestehende 220-kV-Freileitung wird abgelöst durch eine leistungsfähige 380-kV-Freileitung, um unter anderem regional erzeugte erneuerbare Energien abzutransportieren und das Höchstspannungsnetz in der Region bedarfsgerecht auszubauen. Das 50Hertz Planungsteam kommt mit dem DialogMobil in die Region und beantwortet Ihre Fragen zu Trassenverlauf, Technik und den anstehenden Schritten im Genehmigungsverfahren. Mit unserer DialogMobil-Tour setzen wir den gemeinsamen Dialog und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung fort.

Hier finden Sie das DialogMobil von 50Hertz:

- in **Schernberg** beim **Ratskeller**,
am Montag, 25. September 2023, von 15 bis 18 Uhr,
Am Marktplatz 2, 99706 Sondershausen, OT Schernberg
- in **Wernrode** bei der **Friedenseiche**,
am Dienstag, 26. September 2023, von 10 bis 13 Uhr,
Hauptstraße 25, 99735 Wolkramshausen, OT Wernrode
- in **Greußen** am **Marktplatz** (vor dem **Rathaus**),
am Dienstag, 26. September 2023, von 15 bis 18 Uhr,
Markt 1, 99718 Greußen
- in **Großrudestedt** bei der **St. Albanus Kirche**,
am Mittwoch, 27. September 2023, von 10 bis 13 Uhr,
Karl-Marx-Platz 4, 99195 Großrudestedt
- in **Kerspleben** an der **Spielstraße** auf dem **Dorfplatz**,
Mittwoch, 27. September 2023, von 15 bis 18 Uhr,
Dorfplatz 8, 99198 Erfurt
- in **Sömmerda** auf dem **Böblinger Platz**,
Donnerstag, 28. September 2023, von 10 bis 13 Uhr,
Böblinger Platz, 99610 Sömmerda

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Aktuelle Informationen zur DialogMobil-Tour und der Netzanbindung Südharz finden Sie unter www.50Hertz.com/Vorhaben44 oder dem **kostenlosen Bürger*innentelefon (0800 5895 2472)**.

